



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ خَلَقَ الْإِنْسَانَ مِنْ عَلَقٍ
اقْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ

Zum Beginn des neuen Schuljahres

(20.08.2021)

Verehrte Muslime!

Die Anwesenheit des Menschen auf der Welt ist nicht sinn- und grundlos. Den Zweck seiner Schöpfung bilden allem voran der Glaube an Allah, der den Menschen aus dem Nichts geschaffen hat; die Erkenntnis Allahs; Allahs Gebote und Verbote einzuhalten, um zu versuchen, sowohl das Glück im Diesseits als auch das ewige Glück im Jenseits zu erlangen. Um dieses Ziel erreichen zu können, sollte der Mensch eine solide Bildung und Erziehung genießen. Daher ist das erste Gebot des Islams "Lies!" und die ersten fünf Verse der Sura al-Alaq besagen folgendes: "Lies im Namen deines Herrn, der erschuf, erschuf den Menschen aus geronnenem Blut. Lies, denn dein Herr ist allgütig, der mit der Schreibfeder lehrte, den Menschen lehrte er, was er nicht wusste."¹

Meine werten Geschwister!

Die islamische Religion bezeichnete die Ära vor dem Islam als Zeit der Unwissenheit. Daher bekämpfte der Islam die Unwissenheit und akzeptierte Unwissenheit als den größten Feind. Schließlich forderte uns der erhabene Allah im edlen Koran auf, nicht zu den Unwissenden zu gehören² und uns von Unwissenden abzuwenden.³ Auch zeigte unser geliebter Prophet (s) seine Haltung gegenüber Unwissenheit, indem er Zuflucht vor Unwissenheit bei Allah nahm.

Meine Geschwister!

In Deutschland beginnt wieder die Schulzeit – auch wenn zu unterschiedlichen Zeiten in den Bundesländern. Unsere Schulkinder starten einerseits in einer neuen Klasse oder andererseits in einer neuen Schule. Unsere Jüngsten hingegen sind verunsichert aufgrund ihrer Einschulung. Als Eltern ist es unsere Aufgabe, die Bildungssituation unserer Kinder nachzuverfolgen. Ebenso für ihren Erfolg alle notwendigen materiellen, spirituellen und psychologischen Vorkehrungen zu treffen. Schließlich ist es unser größter Wunsch, dass unsere Kinder und Jugendlichen als erfolgreiche Kinder in der Schule aufwachsen; als Individuen, die selbstbewusst und stolz sind auf ihren eigenen Glauben, ihre eigene Kultur und Tradition

¹ Koran, al-Alaq, 96/1-5.

² Koran, al-An'am, 6/35.

und somit einen Mehrwert für die hiesige Gesellschaft leisten. Möge unser erhabener Allah allen unseren Schülerinnen und Schülern einen Scharfsinn gewähren. Möge Allah ihnen allen Glück und überragenden Erfolg bescheren. Möge Allah sie alle vom Bösen sicher sein lassen und bewahren.

Verehrte Muslime!

In Geschichte und Gegenwart übernehmen unsere Moscheen - als wichtigste Zentren der Lehre und Bildung - auch eine wichtige Funktion für die Bekämpfung von Unwissenheit. Schließlich gründete unser geliebter Prophet (s) unmittelbar nach seiner Auswanderung (Hidschra) nach Medina die Prophetenmoschee als erste Schule des Islams und die Suffa-Schule. Somit begann er mit einer intensiven Erziehungs- und Bildungsarbeit. Die glücklichen Schüler der Suffa-Schule konnten sowohl unmittelbar neben der Prophetenmoschee unserem Propheten zuhören als auch die Grundlagen des Islams und unser erhabenes Buch, den edlen Koran, von ihm lernen. Sie lernten dort Hadithe auswendig und diskutierten ihre religiösen und weltlichen Themen.

Meine werten Geschwister!

Auch heutzutage wird die prophetische Tradition in unseren Moscheen, die Früchte von ihnen sind, fortgeführt. In unseren Moscheen wird der Bedarf unserer Kinder und Jugendlichen im Bereich der Religionspädagogik gedeckt und allem voran Unterricht zum edlen Koran, zu Hadithen und Katechismus erteilt. Unsere Moscheen sind für uns alle und besonders für unsere Kinder und Jugendlichen jeweils eine Schule für Persönlichkeit und Identität. Wir sind Gläubige, die in den Moscheen aufblühen und das Leben in den Moscheen führen. Wir erleben unsere Religion, Sprache, Weisheit und Tradition in unseren Moscheen und lassen diese auch in unseren Moscheen fortbestehen. Aus diesem Grund wird mit dem neuen Schuljahr auch die Edukation in unseren Moscheen beginnen. Wir möchten zum Ausdruck bringen, dass es uns große Freude und großes Glück bereiten wird, unsere Kinder und Jugendlichen im neuen Schuljahr unter uns zu sehen. Aus diesem Anlass möchte ich einen neuen Aufruf an sie, unsere verehrten Eltern und lieben Schülerinnen und Schüler machen und folgendes sagen: Lassen sie uns gemeinsam wieder zur Moschee gehen und unsere erhabene Religion erlernen!

Die Predigtkommission

³ Koran, al-A'raf, 7/199.